



Druckdatenlogger

Hersteller:

Sotronix e.K.

Stockumer Str. 28
58453 Witten

Telefon: +49 2302 9146010

Telefax: +49 2302 9146019

E-Mail: info@sotronix.de

<http://www.sotronix.de>

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

© 2016 Sotronix e.K. , Witten

1. GRUNDLAGEN.....	5
1.1. ALLGEMEINES	5
1.2. BATTERIEWECHSEL.....	5
1.3. KONFIGURATION	6
2. EINSTELLUNGEN.....	8
2.1. ALLGEMEINES	8
2.2. MESSEINGANG.....	9
2.3. SPEICHERINTERVALL	10
2.4. TIMER	10
2.5. SPEICHERVERWALTUNG	11
2.6. DATUM	12
2.7. UHRZEIT	12
2.8. KONTRAST.....	13
2.9. BELEUCHTUNG	13
2.10. HELLIGKEIT.....	13
2.11. PASSWORT ÄNDERN	14
2.12. STANDBY	14
2.13. SPRACHE.....	15
2.14. BLUETOOTH.....	15
2.15. BATTERIEWECHSEL.....	16
2.16. SOFTWARE-VERSION	16
2.17. SAVE.....	16
2.18. EXIT.....	16
3. MESSUNGEN.....	18
3.1. ALLGEMEINES	18
3.2. MESSUNG START.....	18
3.3. TIMER START	20
4. ANHANG	23
4.1. FAQs.....	23
4.2. FUNKTIONSÜBERSICHT	24
4.3. BUTTON-ÜBERSICHT	25
4.4. ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	26
4.5. STICHWORTVERZEICHNIS	27

Grundlagen

Inhalt

1. Grundlagen	5
1.1. Allgemeines	5
1.2. Batteriewechsel	5
1.3. Konfiguration	6

1. Grundlagen

1.1. Allgemeines

Der Drucklogger wurde konzipiert für Druckmessungen an Rohrleitungen aller Art, sowie Behälter. Als Option sind zwei weitere Mess-Eingänge für Temperatur (PT 100 4 Leiter) und Impulse erhältlich.

Vor der Montage überprüfen Sie bitte, ob der angegebene Druckbereich auf dem Typenschild, mit dem von Ihnen gewünschten Druckbereich übereinstimmt.

Die Montage darf nur durch fachkundiges Personal erfolgen. Hierbei beachten Sie bitte, dass die Leitungen drucklos sind. Anstehender Druck kann schwerwiegende Folgen nach sich ziehen.

Nach Möglichkeit sollte der Datenlogger immer vertikal (Anschluss nach unten) montiert werden. Um den Datenlogger fest auf einem Gewindeanschluss zu befestigen, bitte ausschließlich den Sechskant verwenden, nicht durch Drehen des Gehäuses.

Der Drucklogger ist weitgehend wartungsfrei, lediglich ein Austausch der Batterie ist erforderlich.

Die Druckmembrane darf weder mit harten oder spitzen Gegenständen, noch mit einem Hochdruckstrahl gereinigt werden. Selbst kleine, kaum sichtbare Beschädigungen können einen Messfehler zur Folge haben.

Die Folientastatur bitte nur mit einem feuchten Tuch reinigen.

1.2. Batteriewechsel

Um einen Batteriewechsel vorzunehmen, öffnen Sie den rückseitigen Deckel des Druckloggers durch losschrauben der seitlich eingelassenen Schrauben. Entfernen Sie daraufhin die Verbindungskabel um an die Batterie zu kommen. Nun können Sie die Batterie ganz leicht auswechseln.

Benötigter Batterietyp: SL2780/S 3,6 V / 17 Ah

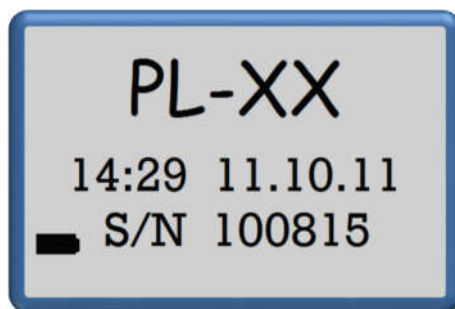


1 Unterseite des Druckloggers

1.3. Konfiguration

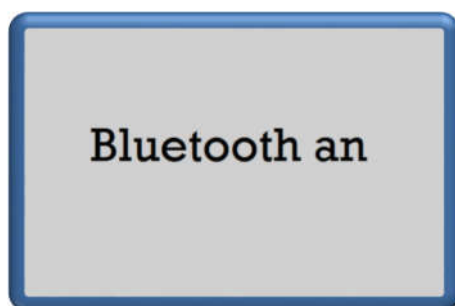
Der Datenlogger kann sowohl über die Display-Tasten als auch über die Drucklogger-Software konfiguriert werden. Um näheres über die Konfiguration mit der Software zu erfahren, lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung zur Drucklogger-Software. Hier erklären wir Ihnen lediglich die Konfiguration über die Display-Tasten.

Um den Logger zu Starten drücken Sie die -Taste, Sie sehen jetzt den folgenden Bildschirm:



2 Startbildschirm mit Batterieanzeige

Um den Logger per Bluetooth zu verbinden, betätigen Sie die -Taste. Nun erfolgt die folgende Bildschirmausgabe. Ein erneutes drücken der -Taste schaltet das Bluetooth wieder ab. Wenn jedoch im Logger die *externe Aktivierung* des Bluetooth eingeschaltet ist, wird die Funktion des An-/Ausschaltens über die -Taste deaktiviert.



3 Bluetooth-Status

Damit Sie ins Hauptmenü gelangen, drücken Sie erneut die -Taste. Hier können Sie nun weitere Einstellungen vornehmen. Lesen Sie dazu mehr im nächsten Abschnitt.

Einstellungen

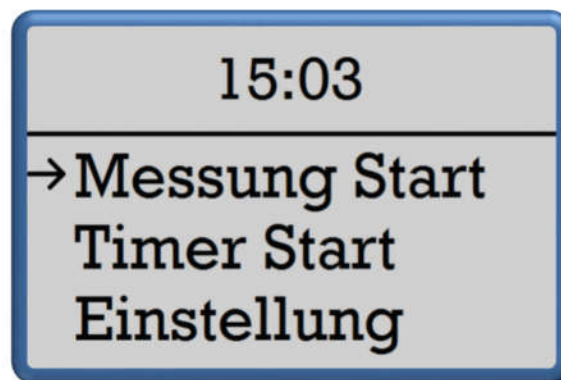
Inhalt

2. Einstellungen	8
2.1. Allgemeines.....	8
2.2. Messeingang.....	9
2.3. Speicherintervall	10
2.4. Timer	10
2.5. Speicherverwaltung.....	11
2.6. Datum	12
2.7. Uhrzeit	12
2.8 Kontrast	13
2.9. Beleuchtung.....	13
2.10. Helligkeit	13
2.11. Passwort ändern.....	14
2.12. Standby	14
2.13. Sprache	15
2.14. Bluetooth	15
2.15. Batteriewechsel	16
2.16. Software-Version	16
2.17. Save.....	16
2.18. Exit	16

2. Einstellungen

2.1. Allgemeines

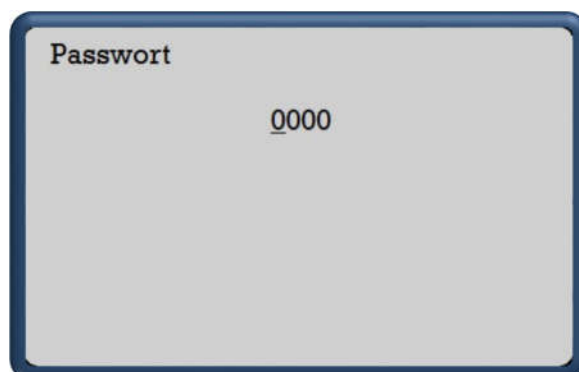
Um zum Hauptmenü zu gelangen, betätigen Sie  -Taste bis folgender Bildschirm erscheint (Anmerkung: Beim Konfigurieren der Einstellung ist es irrelevant ob Bluetooth an oder aus ist!):



4 Hauptmenü

Die  -Taste und die  -Taste ermöglichen es Ihnen innerhalb eines Menüs rauf und runter zu schalten, um so zu den einzelnen Funktionen zu gelangen. Der Pfeil am Anfang kennzeichnet hierbei wo sie sich gerade im Menü befinden. Sollte dies die gewünschte Funktion sein, betätigen Sie nun die  -Taste um in das Unterverzeichnis zu gelangen.

Da wir uns zu Beginn nun als erstes mit den Menüpunkt *Einstellung* beschäftigen wollen, navigieren Sie, wie zuvor beschrieben durch das Menü bis Sie nach dem **Passwort** gefragt werden.



5 Passworteingabe

Sollten Sie den Drucklogger zum ersten Mal nutzen lautete das Passwort: 0000:

Drücken Sie also vier Mal die -Taste zum bestätigen des Passworts, bis Sie schließlich diese Ansicht sehen:

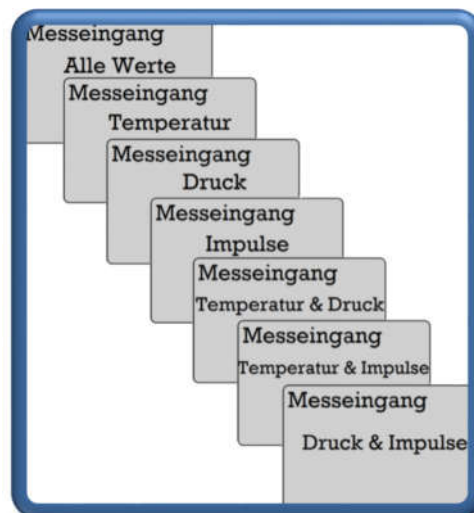


6 Einstellungen-Hauptmenü

Sie befinden sich nun in der Hauptansicht des Einstellung-Menüs.

2.2. Messeingang

Unter dem Menüpunkt Messeingang finden Sie eine Vielzahl von Optionen. Wie bereits aus dem Menü bekannt, können Sie mit der - oder -Taste durch die Unterpunkte schalten.



7 Auswahl der Messeinheiten

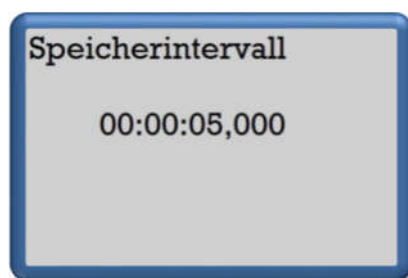
Hier können Sie bestimmen, was sie messen möchten. Sie haben hier verschiedene Auswahlmöglichkeiten. Bedenken Sie jedoch, dass nicht bei jedem Logger alle Funktionen verfügbar sind. Je nachdem was Sie für einen Logger besitzen, verfügt dieser auch über verschiedene Funktionen.

Funktion	Beschreibung
Druck	Druckmessung
Temperatur	Messung der Temperatur
Alle Werte	Alle Werte werden gemessen
Druck + Impulse	Druck- und Impulse-Messung
Temperatur + Impulse	Temperatur- und Impulse-Messung
Temperatur + Druck	Temperatur- und Druck-Messung
Impulse	Impulse-Messung

8 Funktionsübersicht der Messeinheiten

2.3. Speicherintervall

In der Funktion *Speicherintervall* können Sie die Abstände festlegen, in denen der Drucklogger Messwerte speichern soll. Die Einstellungseinheiten sind dabei HH:MM:SS, was bedeutet, Sie können jeden beliebigen Intervall zwischen 1 Sekunde und 99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden wählen, um Ihre Messungen zu speichern.

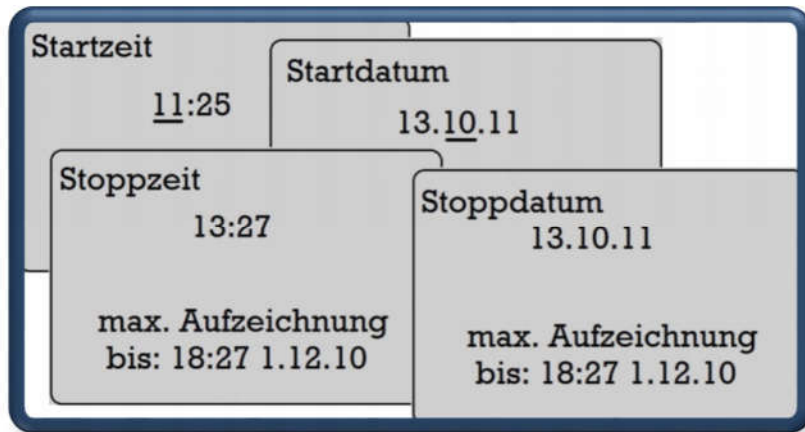


9 Speicherintervall-Anzeige

2.4. Timer

Mit der Timer-Funktion können Sie die Messung zu einem bestimmten Zeitpunkt programmieren. Wenn Sie die Timer-Funktion ausgewählt haben, gelangen Sie zum ersten Bildschirm des Timers, auf dem Sie die Startzeit eingeben können. Wählen Sie mit den Tasten - und die gewünschte Zeit aus und bestätigen dann mit der -Taste Ihre Auswahl. Nun müssen Sie das Startdatum eingeben, bestätigen Sie anschließend wieder Ihre Auswahl mit der -Taste. Geben Sie nun noch die Stoppzeit und das Stopppdatum auf den nächsten Bildschirmen an und bestätigen wieder Ihre Einstellungen mit der -Taste. Anschließend wird die Messung zu dem gewünschten Termin ausgeführt werden.

Wie Sie vielleicht eben bemerkt haben, wird Ihnen im Drucklogger angezeigt, wie viel Speicher Ihnen zur Verfügung steht, um eine zeitgebundene Messung vornehmen zu können. Wenn Sie die angegebene max. Aufzeichnung überschreiten, wird Ihnen der Drucklogger mitteilen, dass nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.



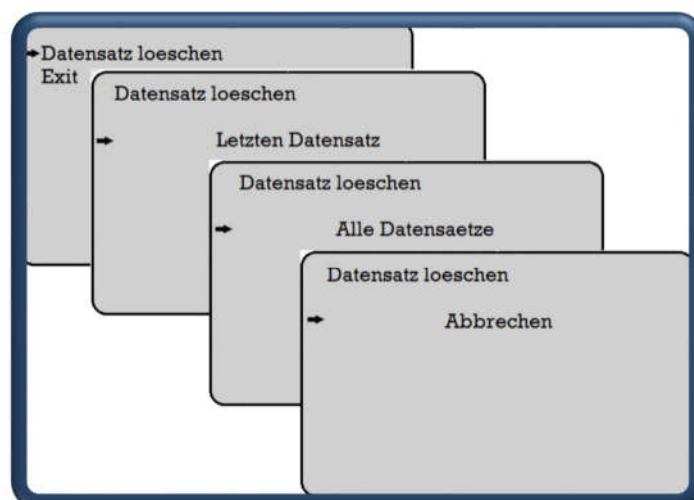
10 Einstellung der Zeitgesteuerten Messung

Auch wenn Sie mal die Stoppzeit vor die Startzeit legen, wird Ihnen der Drucklogger diesen Fehler melden und Sie können den Timer nochmals programmieren. So können Sie nicht gefahrlaufen, eine wichtige Messung zu verpassen, nur weil Sie vielleicht falsch programmiert wurde.

2.5. Speicherverwaltung

Da Speicher nicht endlos vorhanden ist, ist es von Zeit zu Zeit notwendig, alte nicht mehr benötigte Datensätze zu löschen. Dies bietet sich besonders dann an, wenn Sie bereits die Daten mit Hilfe des Controlcenters ausgelesen und in einer Datenbank auf dem PC gespeichert haben.

Um Daten nun vom Drucklogger zu löschen, wählen Sie die Funktion Datensatz löschen und bestätigen Sie es mit der -Taste. Wie Sie nun sehen, wenn Sie mit der -Taste bzw. der -Taste durch dieses Untermenü sich bewegen, werden Ihnen verschiedene Optionen angeboten.



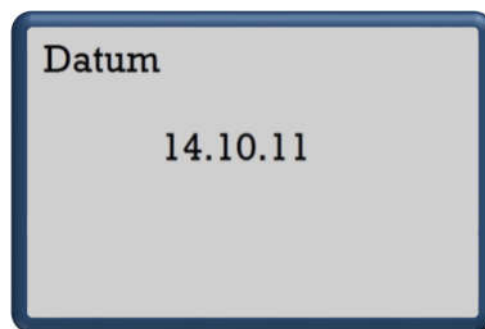
11 Löschen von Datensätzen

Sie können nun entweder den *Letzten Datensatz löschen*, *Alle Datensätze löschen* oder sollten Sie sich doch anders entschieden haben, mit *Abbrechen* ins Unterpunkt-Hauptmenü zurückkehren.

Mit *Exit* kehren Sie jederzeit zum Einstellung-Menü zurück.

2.6. Datum

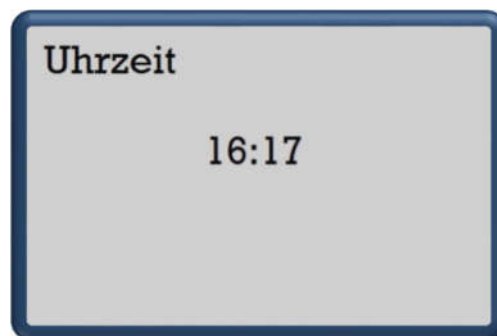
Die Datumsfunktion ermöglicht es Ihnen das aktuelle Datum einzugeben. Dies geschieht im DD.MM.YY-Format.



12 Datumsoption

2.7. Uhrzeit

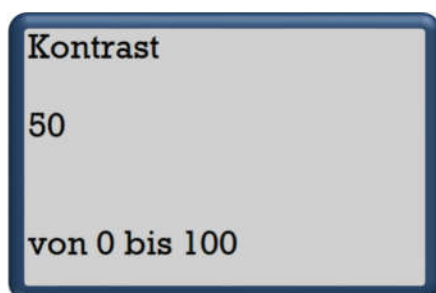
Unter dem Menüpunkt Uhrzeit können Sie die Uhrzeit im HH:MM-Format konfigurieren.



13 Uhrzeit-Einstellungs-Option

2.8. Kontrast

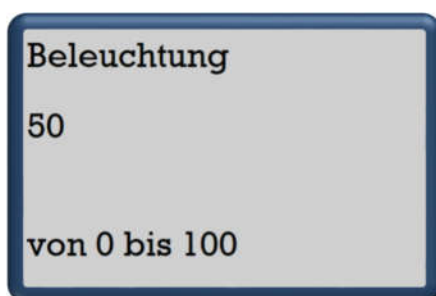
Stellen Sie hier den Kontrast Ihres Displays ein. Sie können zwischen 0 (helle Schrift auf hellem Display) bis 100 (dunkle Schrift auf dunklem Display) wählen.



14 Kontrasteinstellungen

2.9. Beleuchtung

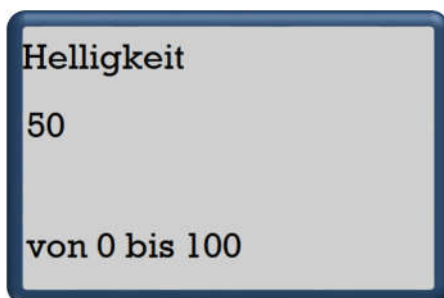
Hier können Sie die Beleuchtung des Displays einstellen. Sie können auch hier wieder zwischen 0 bis 100 wählen. Wählen Sie die 0, schalten Sie die Displaybeleuchtung komplett aus. 100 bedeutet eine dauerhaft eingeschaltete Beleuchtung. Alle weiteren Angaben stellt die Beleuchtungsdauer in Sekunden dar, bevor sich die Displaybeleuchtung abschaltet.



15 Beleuchtungseinstellungen

2.10. Helligkeit

Unter dem Punkt Helligkeit können Sie die Intensität der Beleuchtung einstellen. Wählen Sie zwischen 0 (keine Beleuchtung) bis 100 (sehr starke Beleuchtung).

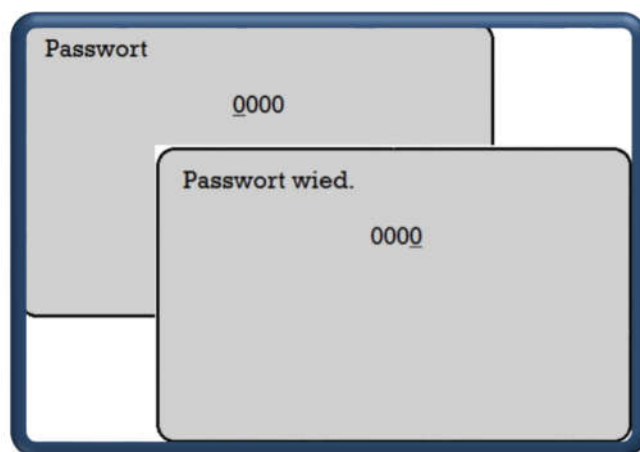


16 Helligkeitseinstellungen

2.11. Passwort ändern

Da, wie bereits erwähnt, das Default-Passwort des Druckloggers 0000 ist und jeder Drucklogger mit dem selbigen ausgeliefert wird, ist es ratsam das *Passwort* zu ändern. Bedenken Sie jedoch, sollten Sie nicht der Einzige sein, der mit diesem Drucklogger arbeitet, Ihren Kollegen das Passwort mitzuteilen!

Im Menüpunkt *Passwort ändern*, werden Sie auf folgende Unter-Seiten treffen:



17 Ändern des Passworts

Geben Sie das neue *Passwort* ein, in dem sie mit der - und/oder -Taste durch die Buchstaben von A-Z und den Zahlen 0-9 navigieren. Die -Taste bringt Sie wie gewohnt ein Feld weiter bzw. zu der Seite auf der Sie das *Passwort* wiederholen müssen, um Fehler auszuschließen.

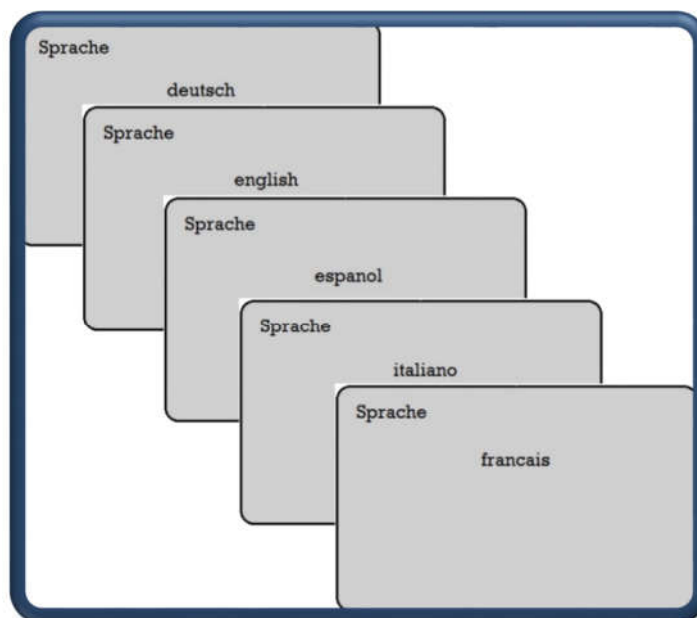
2.12. Standby

Der *Standby*-Modus ermöglicht es Ihnen, die Zeit, die der Drucklogger aktiv ist, ehe er in den Schlafmodus übergeht und das Display abschaltet, zu konfigurieren. Sie haben die Option hier die Zeit bis zum Standby-Modus zwischen *0 und 60 Minuten* einzustellen. Der Standby-Modus schaltet sich nur dann ein, wenn Sie längere Zeit nicht mit dem Gerät gearbeitet haben.

Bedenken Sie jedoch, je länger die Zeit ist bis zum Standby-Modus, umso mehr Batterie-Kapazität wird verbraucht.

2.13. Sprache

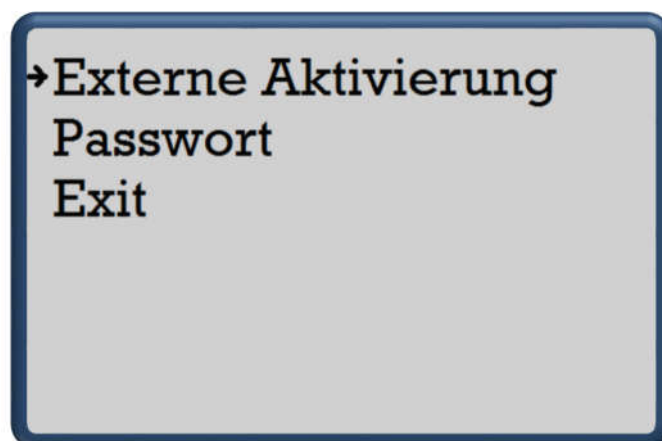
Die Option Sprache ermöglicht es Ihnen zwischen verschiedenen Spracheinstellungen für den Drucklogger zu wählen.



18 Beschriftung einfügen

2.14. Bluetooth

Stellen Sie hier die Eigenschaften Ihrer Bluetooth-Verbindung ein. Auch hier haben Sie wieder mehrere Auswahlmöglichkeiten.



19 Bluetooth Aktivierung

Externe Aktivierung:

Wenn Sie die externe Aktivierung einschalten, dann sucht sich der Logger automatisch die nächste Bluetooth-Verbindung. Wenn keine Bluetooth-Verbindung vorhanden ist, dann wiederholt der Logger in regelmäßigen Abständen seinen Verbindungs-

aufbau automatisch. Bedenken Sie jedoch hierbei, dass diese Funktion zu Lasten der Batterie geht.

Passwort:

Gebe Sie hier ein Passwort ein, um eine sichere Bluetooth-Verbindung aufzubauen.

Exit:

Mit *Exit* beenden Sie das Programm und gelangen zurück zum Menü.

2.15. Batteriewechsel

Wenn Sie die Batterie auswechseln, müssen Sie anschließend die Funktion *Batterie-wechsel* aufrufen. Wählen Sie dort die Option *Ja* aus und bestätigen Sie die Anfrage *Batterie zurücksetzen* wiederum mit *Ja*. Jetzt haben Sie dem Logger mitgeteilt, dass er eine neue Batterie erhalten hat und er zeigt Ihnen nun wieder ein volles Batteriesymbol auf dem Startbildschirm an.

2.16. Software-Version

Hier können Sie sich Ihre aktuelle Software-Version anzeigen lassen.

2.17. Save

Wenn Sie Änderungen unter *Einstellungen* vorgenommen haben, müssen Sie diese mit *Save* speichern, damit Sie wirksam werden. Gehen Sie hierzu auf den Punkt *Save* und bestätigen Ihre Auswahl mit der -Taste. Anschließend gelangen Sie zurück zum Startbildschirm.

2.18. Exit

Wenn Sie das Menü *Einstellung* verlassen wollen, wählen Sie *Exit* aus und Sie gelangen zurück zum Startbildschirm.

Messungen

Inhalt

3. Messungen	18
3.1. Allgemeines	18
3.2. Messung Start.....	18
3.3. Timer Start.....	19

3. Messungen

3.1. Allgemeines

Im folgenden Abschnitt geht es um die Hauptfunktionen des Druckloggers – dem Messen. Dafür hat der Drucklogger zwei wesentliche Hauptfunktionen:

- Messen ohne Aufzeichnung der Messdaten
- Messen mit Aufzeichnung der Messdaten

Diese beiden Optionen finden Sie im Hauptmenü des Datenloggers unter Messung starten.

3.2. Messung Start

Wie vorab bereits erwähnt gibt es zwei Arten, wie man mit den Messungen verfährt.

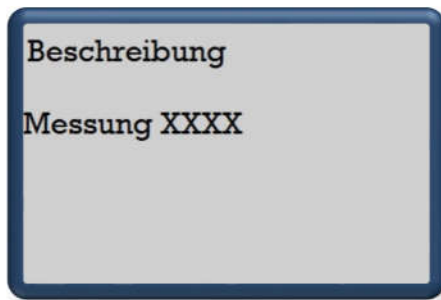


20 Hauptmenü

Messen ohne Aufzeichnung:

Möchten Sie lediglich die Werte überprüfen und es bedarf keiner Aufzeichnung, sollten Sie, nachdem Sie *Messung Start* betätigt haben, auf die Frage „Daten speichern“ „Nein“ wählen und mit  bestätigen. Nachfolgend werden Ihnen auf dem Display die aktuellen Messwerte angezeigt.

Messen mit Aufzeichnung:



21 Namensvergabe für die Messung

Nachdem Sie bei der Frage nach, ob Sie die Daten speichern wollen, „Ja“ ausgewählt haben, werden Sie nun aufgefordert der Messung einen Namen bzw. eine Beschreibung zu geben.

Ihnen stehen dabei die Buchstaben A-Z, die Zahlen 0-9 und die Zeichen: ;,*,+[]()/&% zur Verfügung. Außerdem können Sie Leerzeichen einfügen.

Mit der -Taste können Sie Zeichen löschen.

Insgesamt stehen Ihnen max. 15 Zeichen zur Verfügung.

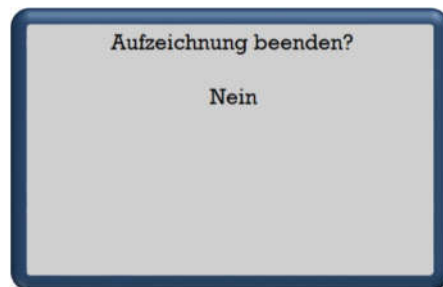


22 Messanzeige inklusive der Information für Aufnahme

Dass Sie sich nun in einer Aufzeichnung befinden, erkennen Sie an dem Wort „rec“ in der linken oberen Ecke.

Abhängig von der Art Ihres Loggers, können Sie nun mit Hilfe der  zwischen den einzelnen Werten, wie

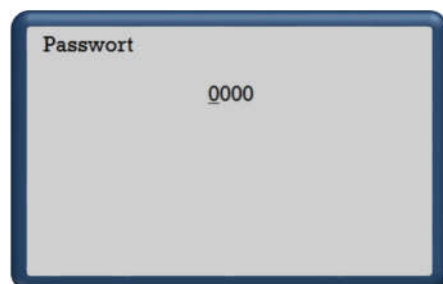
Druck, Impulse und Temperatur hin und her schalten. Des Weiteren können Sie sich auch alle Werte gleichzeitig anzeigen lassen.



23 Aufzeichnung beenden- Anfrage

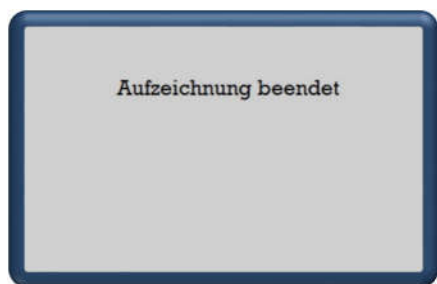
Möchten Sie die Aufzeichnung beenden, halten sie die -Taste etwa 3 Sekunden lang gedrückt, bis der nebenstehende Test erscheint. Mit der - und -Taste können Sie zwischen Ja und Nein als wählen.

Mit der -Taste bestätigen Sie Ihre Wahl.



24 Passwort-Abfrage

Um zu verhindern das Unbefugte Ihre Messung beenden, werden Sie nun aufgefordert Ihr Passwort einzugeben.

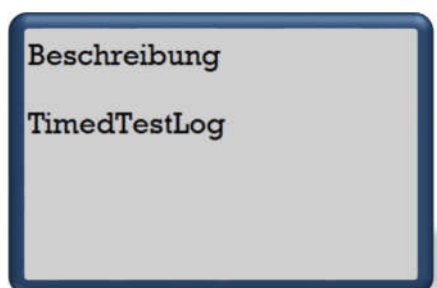


25 Informations-Nachricht: Aufzeichnung beendet

Sie sollten nun auf dem Display die Informationen erhalten, dass die Aufzeichnung beendet wurde.

Ihre Messung ist nun gespeichert und Sie können sie mit Hilfe des Controlcenters abrufen.

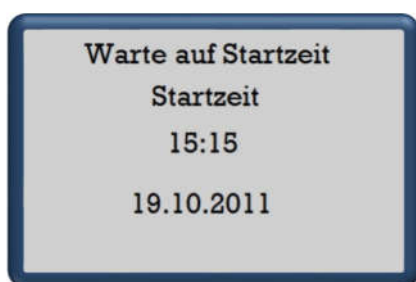
3.3. Timer Start



26 Namensvergabe für zeitgesteuerte Messung

Sobald Sie eine Timer-Zeit für die nächste Messung unter Einstellungen eingestellt haben, können Sie jederzeit die zeitgesteuerte Messung über das Hauptmenü *Timer Start* starten.

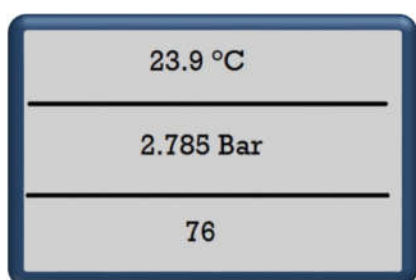
Nachfolgend werden Sie unter „Beschreibung“ aufgefordert der Messung einen Namen zu geben. Wie bereits zu vor schon erwähnt, stehen Ihnen hier max. 15 Zeichen zur Verfügung.



27 Informations-Anzeige: Warten auf Startzeit

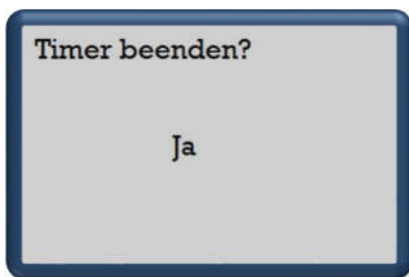
Sobald die zeitgesteuerte Messung einen Namen erhalten hat, wird Sie immer wieder ein Hinweis-Bildschirm darüber informieren, dass auf die Startzeit gewartet wird.

Auch wenn sich diese Meldung immer wieder einblendet, hindert es Sie bis zum Start der Messung nicht daran ggf. weitere manuelle Messungen vorzunehmen.



28 Messanzeige in Bar/Temperatur/Impulse

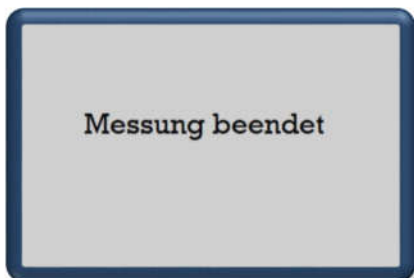
Je nachdem welche Werte Sie messen wollen und welche Art von Drucklogger Sie besitzen, können durch das Drücken der -Taste bis zu drei Werte, nach Beginn der zeitgesteuerten Messung auf dem Display angezeigt werden.



29 Zeitgesteuerte Messung beenden

Möchten Sie nicht bis zum Ende der eingestellten Stopp-Zeit warten, bleibt es Ihnen überlassen jederzeit die Messung zu beenden, in dem Sie die -Taste lang genug gedrückt halten.

Sie werden nun gefragt, ob Sie den Timer beenden wollen. Sie müssen entweder mit der Auswahl „Ja“ bestätigen, dass Sie die zeitgesteuerte Messung beenden wollen oder mit „Nein“ führen Sie die Messung fort.



30 Informations-Anzeige: Messung wurde beendet

Sollten Sie sich dazu entschieden haben, die Messung mit der Auswahl „Ja“ im vorherigen Schritt zu beenden, werden Sie anschließend darüber informiert, dass die Messung nun beendet ist. Die Daten der zeitgesteuerten Messungen können Sie nun mit Hilfe der Controlcenter-Software auslesen und am Computer weiterverarbeiten.

Anhang

Inhalt

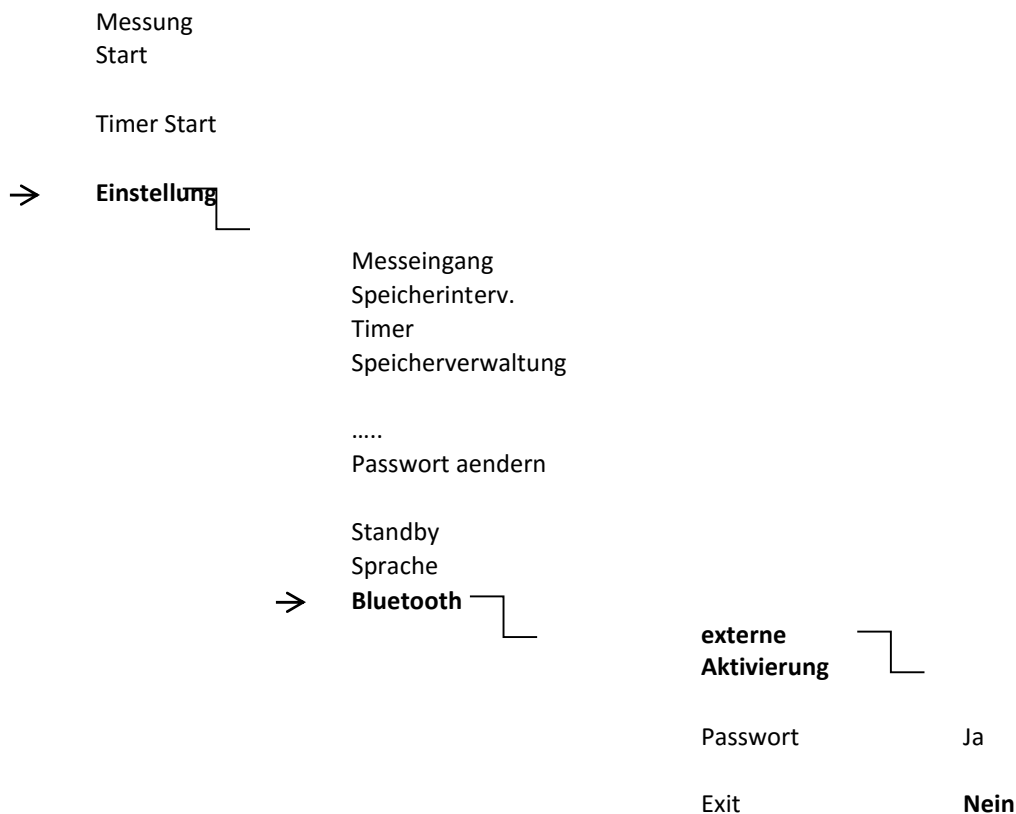
4. Anhang.....	23
4.1. FAQs.....	23
4.2. Funktionsübersicht	24
4.2.1. Button-Übersicht	25
4.3. Abbildungsverzeichnis	26
4.4. Stichwortverzeichnis.....	27

4. Anhang

4.1. FAQs

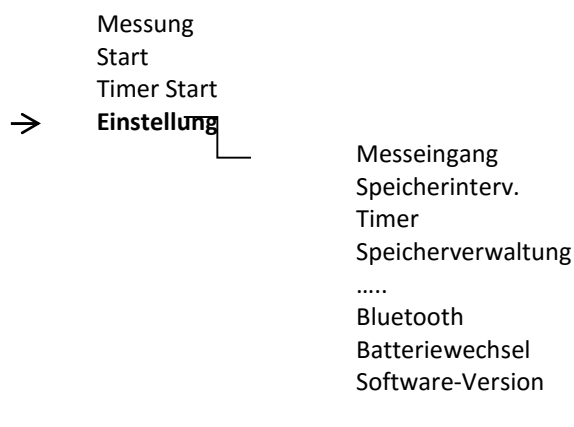
Warum kann ich das Bluetooth im Startmenü nicht durch Drücken der BT-Taste an-/ausschalten?

- Wenn die externe Aktivierung im Bluetooth eingeschaltet ist, wird automatisch die  - Taste deaktiviert. Um wieder eine manuelle Einstellung vornehmen zu können, gehen Sie wie folgt vor. Starten Sie das Hauptmenü, wählen Sie hier den Punkt *Einstellung* und dann den Punkt *Bluetooth*. Nun gelangen Sie in das Menü zur Einstellung der Bluetooth-Verbindung, wählen Sie hier den Punkt *externe Aktivierung* und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit *Nein*.



Warum wurden meine Änderungen nicht gespeichert?

- Denken Sie immer daran Ihre Änderungen mit Save abzuschließen. Wählen Sie dafür im Einstellungsmenü den Punkt Save aus und bestätigen Ihre Auswahl mit der  - Taste.

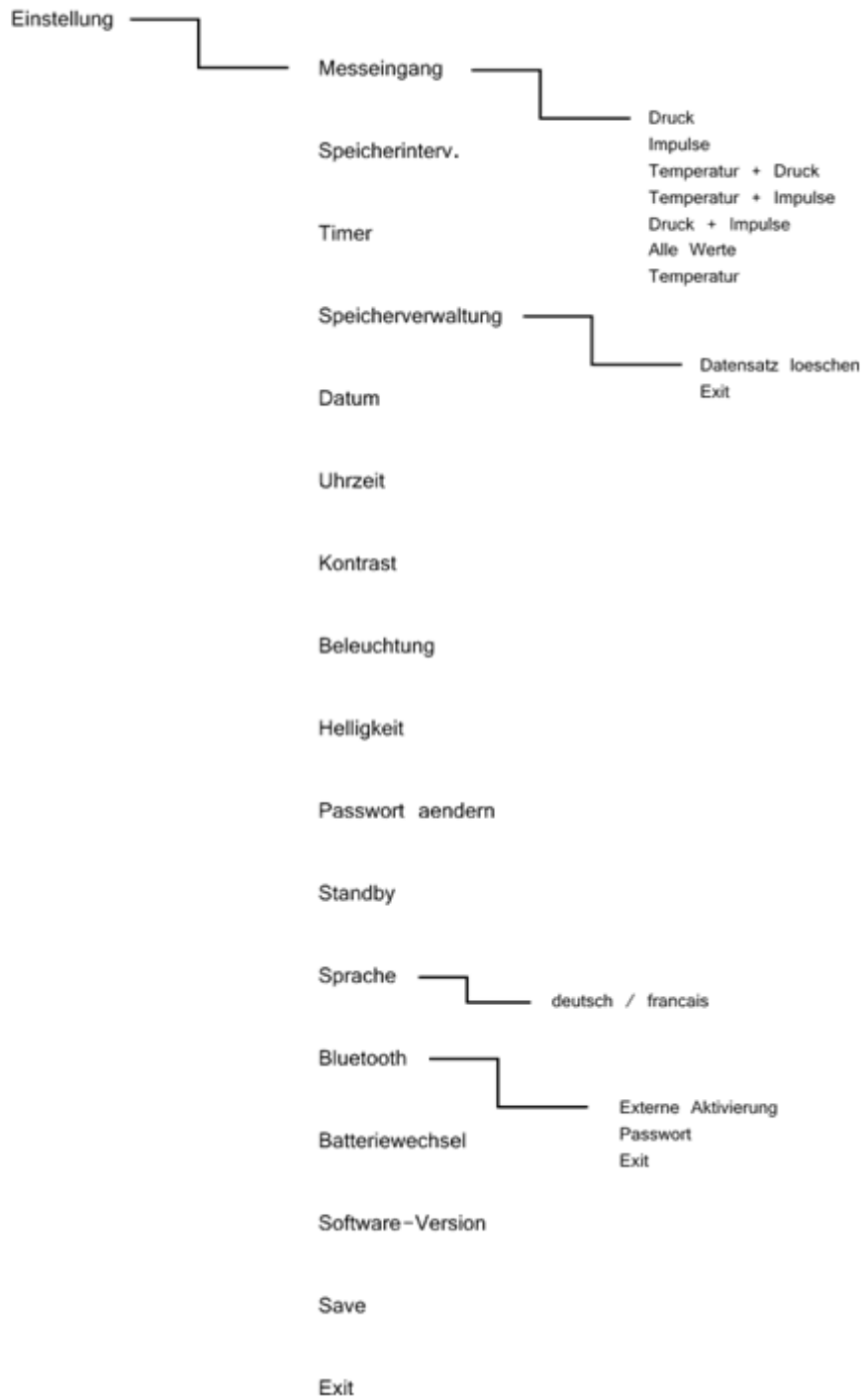


→ Save →

4.2. Funktionsübersicht

Messung Start

Timer Start



4.3. Button-Übersicht



ON-Taste

- Starten des Loggers
- Auswahltaste zum hoch scrollen



BT-Taste

- Bluetooth ein-/ausschalten
- Auswahltaste zum runter scrollen



OFF-Taste

- Bestätigen einer Auswahl
- Langes Drücken führt zu einem Abbruch der ausgewählten Funktion

4.4. Abbildungsverzeichnis

1 Unterseite des Druckloggers.....	5
2 Startbildschirm mit Batterieanzeige	6
3 Bluetooth-Status	6
4 Hauptmenü	8
5 Passwordeingabe	8
6 Einstellungen-Hauptmenü	9
7 Auswahl der Messeinheiten.....	9
8 Funktionsübersicht der Messeinheiten	10
9 Speicherintervall-Anzeige	10
10 Einstellung der Zeitgesteuerten Messung	11
11 Löschen von Datensätzen	11
12 Datumsoption	12
13 Uhrzeit-Einstellungs-Option.....	12
14 Kontrasteinstellungen.....	13
15 Beleuchtungseinstellungen.....	13
16 Helligkeitseinstellungen	13
17 Ändern des Passworts.....	14
18 Beschriftung einfügen.....	15
19 Bluetooth Aktivierung.....	15
20 Hauptmenü	18
21 Namensvergabe für die Messung	19
22 Messanzeige inklusive der Information für Aufnahme.....	19
23 Aufzeichnung beenden- Anfrage	19
24 Passwort-Abfrage.....	19
25 Informations-Nachricht: Aufzeichnung beendet	20
26 Namensvergabe für zeitgesteuerte Messung.....	20
27 Informations-Anzeige: Warten auf Startzeit.....	20
28 Messanzeige in Bar/Temperatur/Impulse	20
29 Zeitgesteuerte Messung beenden	21
30 Informations-Anzeige: Messung wurde beendet	21

4.5. Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen 12
Alle Datensätze löschen 12
 Aufzeichnung beendet 21

B

Batteriewechsel 5, 16
 Beleuchtung 13
 Bluetooth 6, 15

D

Datensatz löschen 11
 Datumsfunktion 12

E

Einstellung 8
 Einstellungseinheiten 10
Exit 12, 16
externe Aktivierung 6

H

Hauptmenü 8
 Helligkeit 13
 Hinweis-Bildschirm 21

K

Konfiguration 6
 Kontrast 13

L

Letzten Datensatz löschen 12

M

max. Aufzeichnung 11
 Messeingang 9
 Messen mit Aufzeichnung 19

Messen ohne Aufzeichnung 19
 Montage 5

N

nicht genügend Speicherplatz 11

P

Passwort 8
 Passwort ändern 14
 Passwort: 0000 9
 Pfeil 8

R

rauf und runter zu schalten 8

S

Software-Version 16
Speicherintervall 10
 Sprache 15
Standby 14
 Startzeit 11
 Stoppzeit 11

T

Timer 10
 Timer beenden 22
 Timer Start 21
 Timer-Funktion 10

U

Uhrzeit 12

Z

Zeitgesteuerte Messung beenden 22